



Ausschreibung Mittsommer-Cup 2026 am 20. und 21. Juni 2026

Datum	Samstag, den 20.06.2026 ab 9:00 bis ca. 21:30 Uhr U15-U31 Sonntag, den 21.06.2026 ab 9:00 bis ca. 17:30 Uhr U6, U9, U12, U99
Veranstaltungsort	Neue Sporthalle der Klaus-Groth-Schule, Klaus-Groth-Str. 11, 25436 Tornesch
Parken	Ein Parkplatz mit ausreichend Parkmöglichkeiten befindet sich direkt an der Halle
Veranstalter	TuS Esingen e. V., Abt. Hobby Horsing (Bahnhofplatz 8, 25436 Tornesch)
Ansprechpartner	Melanie Range & Ann Christin Jensen hobbyhorsing@tus-esingen.de Tel: 0157-540 61 674 (ab 18:00 Uhr) telefonisch oder per WhatsApp
Nenngeld	10 Euro pro Prüfung/Nennung, zeitgleich mit der Nennung zu entrichten
Nennschluss	09.05.2026 Spätere Nennungen werden nicht berücksichtigt!
Nennung	Per Nennformular <u>mit</u> Einverständniserklärung (2 Seiten!) an: hobbyhorsing@tus-esingen.de Unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!
Startzahlbegrenzung	Die festgelegten Startzahlbegrenzungen sind der Prüfungsübersicht zu entnehmen. Dabei ist das Datum der Nennung ausschlaggebend: „First come, first served!“ . Maximal dürfen 3 Prüfungen plus Jump&Run und Barrierspringen genannt werden!!!! Sollte die Prüfung ausgebucht sein, wird der Teilnehmer kontaktiert und über eine Alternative informiert oder erhält sein Startgeld zurück.

Prüfungsübersicht und Programm am**Samstag, den 20.06.2026**, Beginn ca. 9:00 Uhr**Folgende Altersklassen sind an diesem Tag zugelassen:****U15, U21, U31, U12 (nur am Abend)**

Prüfungs- Nummer	Prüfungen Samstag, den 20.06.2026	Startzahl- Begrenzung	Prüfungs- platz	Altersklasse	Kosten
1	Stilspringen 60cm	20	Springplatz12x24 m	U15-U21	10€
2	Stilspringen 40cm	15	Springplatz12x24m	U15+U31	10€
3	Punktespringen 50-70 cm	20	Springplatz 12x24m	U15 bis U31	10€
4a)	Idealspringen 40cm		Springplatz	U15 bis U31	10€
4b)	Idealspringen 60cm	20	12x24m	U15/U21	
5	Fehler-/Zeitspringen 60 cm	25	Springplatz 12x24m	U15 bis U31	10€
6	Fehler-/ Zeitspringen 90 cm	15	Springplatz 12x24m	U15-U21	10€
Dressurplatz 7x14m					
7	Dressur M	20	Dressurplatz	U15 bis U31	10€
8	Dressur S	15	Dressurplatz	U15-U21	10€
9	Dressur Kür M	15	Dressurplatz	U15-U21	10€
10	Dressur Kür S	15	Dressurplatz	U15-U21	10€
Gemeinsame Mittagspause von 12:30-14:00 Uhr					
„Night of the Jumps“, Mittsommerparty ab 19:00-ca. 21:30 Uhr					
11	Jump&Run bei „Night of the Jumps“ 40-60cm	20	gesamte Halle	U12-U99	Pro Team 14€
12	Barrierespringen bei „Night of the Jumps“	20	gesamte Halle	U15-U21	10€

Prüfungsübersicht und Programm am**Sonntag, den 21.06.2026, Beginn ca. 9:00 Uhr****Folgende Altersklassen sind an diesem Tag zugelassen: U6, U9, U12 und U99**

Prüfungsnummer	Prüfungen Sonntag, den 21.06.2026	Startzahl-Begrenzung	Prüfungsplatz	Altersklasse	Kosten
1	Junior-Springwettbewerb Stilspringen 20-30 cm „By Hoofly“	10	Springplatz 7x14m	U6, U9	10€
2	Junior-Springwettbewerb Fehler-/Zeitspringen 20-30cm „By Hoofly“	10	Springplatz 7x14m	U6, U9	10€
3	Stilspringen 40 cm	20	Springplatz 12x24m	U9, U12, U99	10€
4a)	Idealspringen 40 cm	25	Springplatz 12x24m	U9, U12, U99	10€
4b)	Idealspringen 60 cm	15	Springplatz 12x24m	U12	10€
5	Punktespringen 30-50 cm	15	Springplatz 12x24m	U9, U12, U99	10 €
6	Fehler-/Zeit 40 cm	25	Springplatz 12x24m	U9, U12, U99	10€
Dressurplatz 7x14m					
7	Dressur L	20	Dressurplatz	U9, U12, U99	10€
8	Dressur M	15	Dressurplatz	U9, U12, U99	10€
9	Dressur Kür L	10	Dressurplatz	U9, U12	10€
10	Dressur Kür M	15	Dressurplatz	U9, U12	10€
11	Barrierespringen	10	Dressurplatz	U9, U12	10€
Gemeinsame Mittagspause von 12:30-13:45 Uhr					

Altersbegrenzung und Altersklassen:

Altersklasse	Jahrgang
U6	2022-2021
U9	2020-2018
U12	2017-2015
U15	2014-2012
U21	2011-2006
U31	2005-1996
U99	ab 1995

Wenn ein Teilnehmer im laufenden Jahr die nächste Altersklasse erreicht, wird er für das gesamte Sportjahr (vom 01.01. bis 31.12.) in dieser Altersklasse eingestuft.

Beispiel: Wenn ein Teilnehmer am 30.11. seinen 12. Geburtstag feiert und das Turnier am 20.06.2026 stattfindet, wird er in die Altersklasse U15 eingeteilt.

Besondere Bestimmungen/Hinweise zur Anmeldung:

Eine Zeiteinteilung sowie die Bekanntgabe der Startnummer wird dem Teilnehmer spätestens 7 Tage vor dem Turnier per E-Mail zugesendet. Mögliche leichte Zeitabweichungen am Turniertag bitten wir zu entschuldigen.

Der Beginn des Turniers hängt von der Anzahl der Nennungen ab. Voraussichtlicher Beginn der ersten Prüfungen an beiden Tagen ist um 9:00 Uhr.

Wir haben eine **Startzahlbegrenzung** für die jeweiligen Prüfungen festgelegt, diese sind der Prüfungsübersicht zu entnehmen. Das Datum der Nennung ist ausschlaggebend.

„First come, first served!“

Sollte die Starteranzahl erschöpft sein, werden wir die Teilnehmer entsprechend kontaktieren, eine Alternative anbieten oder das Startgeld zurücküberweisen.

Bei zu wenigen Nennungen in einer Altersklasse behalten wir uns vor, einzelne Altersklassen zusammenzulegen oder die Prüfung zu streichen, um die Teilnehmerzahl in anderen Prüfungen aufzustocken. In der U99 müssen mind. 3 Starter gemeldet sein.

Es ist nicht gestattet mit mehreren Hobby Horses in der gleichen Prüfung zu starten. Allerdings dürfen verschiedene Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen vorgestellt werden.

Außerdem ist zu beachten: Bei der Dressur sowie im Stilspringen ist die Anmeldung nur in einer Schwierigkeitsstufe zugelassen. Bei Anmeldung im Junior-Wettbewerb, keine Teilnahme an anderen Stil- und Zeitspringen. **Beispiel:** *Anmeldung in Dressur S, keine Prüfung in Dressur L/M, Anmeldung in Stil 40cm, keine Prüfung in Stil 60cm.* **Die übrigen Prüfungen sind von dieser Regelung ausgenommen.**

Um Überschneidungen in den verschiedenen Prüfungen zu vermeiden, sind **max. 3 Prüfungen plus Jump&Run, Barriere-Springen (falls gewünscht)** pro Teilnehmer möglich. Zuviel

entrichtete Beiträge durch zu viele Nennungen werden gegen eine Aufwandsgebühr von **3€** zurückerstattet. Bitte unbedingt beachten um Mehraufwand zu vermeiden!!!!

Abreiteplatz:

Auf dem Abreiteplatz halten sich nur die Teilnehmer der nächsten Prüfungen auf. Die Sprunghöhe der Hürden darf nicht eigenmächtig verändert werden. Den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme.

Startbereitschaft:

Die Meldestelle ist am Turniertag ab 8:00 Uhr besetzt. Wir bitten um Meldung der Startbereitschaft mind. eine Stunde vor der jeweiligen Prüfung. Um Schlangenbildung zu vermeiden, kann der Teilnehmer direkt für alle gemeldeten Prüfungen die Startbereitschaft herstellen. Außerdem kann die Startbereitschaft bereits am 19.06.2026 zwischen 16.00-20.00 Uhr per WhatsApp an **Tel: 0157-540 61 674** unter Angabe der Startnummer, Name des Teilnehmers und der jeweiligen Prüfung gemeldet werden.

Nenngeld:

Das Nenngeld wird bitte zeitgleich mit der Anmeldung überwiesen. Die Zahlung per **Paypal ist nicht** möglich. Sollte 7 Tage nach Anmeldung noch kein Zahlungseingang verbucht sein, erhält der Teilnehmer hierüber eine Info per Email. Spätestens 14 Tage nach Anmeldung und keinem Zahlungseingang wird die Anmeldung storniert, eine Teilnahme ist dann nicht mehr möglich.

Bankverbindung:

TuS Esingen e. V.
VR Bank in Holstein
IBAN: DE92 2219 1405 0045 0446 10

Verwendungszweck:

Hobby Horse Mittsommer-Cup 2026, Vor- und Nachname des Teilnehmers und Tel.-Nr.

Verhinderung:

Eine Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss am 09.05.2026 kostenfrei möglich. Nach Nennschluss ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich. Bei kurzfristiger Verhinderung bitten wir trotzdem um eine kurze Nachricht per E-Mail oder WhatsApp.

Regelwerk:

Die Prüfungen werden anlehnend an das Regelwerk des Deutschen Hobby Horse Verbandes (DtHHV) ausgerichtet und bewertet. Wir empfehlen allen Teilnehmern, das Regelwerk vor Turnierbeginn sorgfältig zu lesen, um Missverständnisse und Unklarheiten zu vermeiden und sich mit den Bestimmungen vertraut zu machen.

Richterzone:

Die Richterzone darf während der gesamten Veranstaltung nur mit Erlaubnis betreten werden.

Pünktliches Erscheinen zur Prüfung:

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen (15 Minuten) des Teilnehmers vor der Prüfung am jeweiligen Turnierplatz.

Zu Beginn jeder Prüfung findet eine Besprechung mit dem jeweiligen Richter statt und die Teilnehmer haben die Möglichkeit 10 Minuten den Parcours zu besichtigen und dem Richter Fragen zu stellen. Das Überspringen der Hindernisse führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers in der jeweiligen Prüfung. Die Parcours werden am Turniertag bekannt gegeben und ausgehängt. Verspätet sich der Teilnehmer wird der Start an die Starterliste hinten angehängt. Erscheint der Starter auch nach dem zweiten Aufruf nicht, wird dieser disqualifiziert.

Zuschauer:

Es ist eine Tribüne mit ausreichend Sitzplätzen vorhanden.

Sporthalle:

Es handelt sich um eine Dreifeld-Handballhalle. Die Prüfungen werden in der Halle auf verschiedene Felder/Bereiche aufgeteilt, einen entsprechenden Plan erhalten Sie mit dem Zeitplan und der Startnummer spätestens 7 Tage vor dem Turnier. Außerdem beachten Sie bitte die Aushänge vor Ort.

Das Betreten der Halle ist nur mit abriebfesten Hallenschuhen oder auf Socken erlaubt. Personen, die sich nicht daran halten werden auf die Tribüne verwiesen!

Unser Schuhparkplatz steht für euch bereit.

Parken:

Es sind ausreichend Parkplätze an der Sporthalle vorhanden.

Umkleiden:

Umkleiden sind ausreichend vorhanden. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Garderobe oder Wertgegenstände der Teilnehmer. Jeder ist für seine Besitztümer selbst verantwortlich.

Sportkleidung:

Es ist eine beliebige funktionelle Sportkleidung zu tragen. Das Tragen von Röcken oder zu kurzen Hosen, durch die das Gesäß sichtbar wird, ist untersagt. Längere Haare sind zu flechten oder zu binden oder hochzustecken. Schmuck, an dem man sich verletzen kann, ist untersagt. Ohrstecker entweder herausnehmen oder abkleben. Es müssen Sportschuhe oder Gymnastikschläppchen (nur in der Dressur erlaubt!) getragen werden; barfuß oder nur mit Socken ist nicht erlaubt, die Sportschuhe müssen eine hallentaugliche Sohle haben (abriebfest).

Hobby Horse und Ausstattung:

- Eigene Startnummern sind mitzubringen. Diese werden auf mind. einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Die Zahlen auf den Startnummern müssen gut leserlich sein. Ein Start ohne Startnummer ist nicht zugelassen.
- Es ist ein Mindestgewicht vom Hobby Horse von 300g inklusive Zubehör einzuhalten. Stichprobenartiges Wiegen kann erfolgen. Die Länge des Stabes muss vom Halsende bis zum Stabende mind. 25 cm betragen. Maximal 60cm. Die Länge muss an den Hobby Horser angepasst sein, um sicherzustellen, dass sich der Stab jederzeit zwischen den Beinen, des Hobby Horsers befindet. Beim Springen darf der Stock maximal kurz hinter dem Gesäß des Teilnehmers enden. Ein Schweif am Stockende ist untersagt. Seitliche Griffe am Hobby Horse sind nicht erlaubt. Wünschenswert ist das Einflechten des Hobby Horse.
- Für das Zaumzeug sind verschiedene Arten von Trensen (englisch, mexikanisch, kombiniert, etc.) aus beliebigem Material mit Gebiss sowie gebisslose Zäumungen erlaubt. Geschlossene Zügel (kein Klettverschluss o. ä.) sind in allen Prüfungen Pflicht. Ein Martingal und Vorderzeug sind im Springen erlaubt, jedoch nicht in der Dressur.
- Kandaren sind nur in den Dressurprüfungen zugelassen.
- Weitere Hilfszügel sind nicht erlaubt. Accessoires wie Fliegenohren und Schmuck in der Mähne und an der Zäumung sind in allen Disziplinen erlaubt, solange sie keine Verletzungsgefahr darstellen.

Preise:

Platz 1-6 wird platziert und erhält eine Platzierungsschleife. Platz 1 bis 3 erhält zusätzlich einen Sonderehrenpreis. Die übrigen Teilnehmer der Prüfung erhalten eine Teilnehmerschleife. Jeder Teilnehmer der Dressur- und Stilspringprüfungen erhält sein eigenes Protokoll.

Aussteller:

Unsere Stellplätze für Aussteller sind bereits ausgebucht! Wir bitten von Anfragen abzusehen.

Verpflegung

Es ist eine Cafeteria vorhanden, hier können Speisen und Getränke erworben werden. Die Einnahmen kommen unserer Sparte zu Gute.

Gemeinsame Mittagspause:

Wir planen an beiden Turniertagen eine gemeinsame Mittagspause. Diese soll zum Austausch, Schnacken und Klönen zwischen den Teilnehmern und Besuchern da sein. Unser Vereinswirt Winnie sorgt in unserem Vereinsheim für euer leibliches Wohl. **Wir bitten um vorherige Anmeldung auf beigefügtem Formular zur besseren Planbarkeit.** Unser Vereinsheim ist fußläufig über den Schulhof erreichbar, der Weg wird entsprechend gekennzeichnet. Eine Bezahlung von Essen und Getränken erfolgt durch jeden Teilnehmer direkt im Vereinsheim in bar (keine Kartenzahlung möglich!).



Folgende Mittagessen werden angeboten:

- Nudeln vegetarisch oder Bolognese
- Currywurst & Pommes oder Pommes
- Salatbuffet

Mittsommer-Party „Night of the Jumps“

Wir laden euch alle recht herzlich zu unserer „Night of the Jumps“ ein. An der längsten Nacht des Jahres möchten wir mit euch einen schönen Abend verbringen. Vielleicht hat der ein oder andere Teilnehmer von Sonntag bereits Lust am Abend vorher anzureisen?

Neben spektakulären Prüfungen über die gesamte Halle erwartet euch unsere alkoholfreie Cocktailbar mit kleinen Snacks, die durch unsere jugendlichen Hobby Horser des TuS Esingen organisiert wird.

Alle Einnahmen kommen unserer Sparte zu Gute!



Anreise & Übernachtungsmöglichkeiten:

Für diejenigen unter euch, die im Vorfeld des Turniers anreisen oder am Turniertag nicht wieder die Heimreise antreten möchten, gibt es die Möglichkeit, hier ein Zimmer oder ein Appartement mit Kochmöglichkeit zu buchen.

Hotel Esinger Hof garni, Denkmalstraße 7, 25436 Tornesch
 Telefon +49 (4122) 9527 – 0, E-Mail info@esingerhof.de
<https://www.esingerhof.de>

Ansonsten schaut in den bekannten Internetportalen nach einer für Euch passenden Unterkunft.

Tornesch ist nur ca. 4km von der A23 entfernt, außerdem sind wir gut mit der Bahn erreichbar. Von Hamburg nach Tornesch benötigt ihr mit der Bahn im Normalfall nur ca. 20 Minuten. Die Sporthalle ist fußläufig vom Bahnhof erreichbar (ca. 10 Minuten Fußweg).

Für weitere Fragen kontaktiert uns gerne über o. g. Emailadresse.

Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung:

Wir weisen alle Teilnehmer, bzw. deren Erziehungsberechtigten darauf hin, dass es sich bei dem Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt, die Teilnehmer, bzw. deren Erziehungsberechtigte, erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden dürfen (z.B. Presse, Internet, Social Media-Seiten)., die Aufnahmen können dort teils auch weiter geteilt werden. Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen. *An beiden Turniertagen wird ein Fotograf vor Ort sein, der für uns Fotos vom gesamten Geschehen erstellen wird. Ein entsprechender QR-Code für den Download der Fotos wird ausgehängt. Freut euch über Fotos, die echte Emotionen zeigen und auch die Prüfungen toll einfangen. Das was sonst am Turniertag verloren geht, wird hier bestens in Szene gesetzt. Wir freuen uns über eine Spende in unsere Spendenbox bei der Cafeteria.*

Hinweise zum Datenschutz:

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden.

Sonstige Infos/ rechtliches Gedöns:

- Aus versicherungstechnischen Gründen sollten alle Teilnehmer einem Verein angehören, der Hobby Horsing anbietet, ist dies nicht der Fall, ist eine private Unfallversicherung abzuschließen.
- Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Teilnehmern und Zuschauern während der Veranstaltung zustoßen.
- Kranken oder verletzten Teilnehmern ist es nicht gestattet, an einer Prüfung teilzunehmen, wenn die Krankheit oder Verletzung die Teilnahme einschränken oder sich durch die Teilnahme verschlimmern könnte, jeder Teilnehmer muss auch mental in der Lage sein, die Herausforderungen der Prüfungen zu bewältigen und mit Wettkampfdruck umgehen zu können, bei offensichtlichen Verletzungen kann der Start des Sportlers durch den Wertrichter untersagt werden
- Teilnehmer, die körperliche, geistige oder emotionale Einschränkungen haben, können in Absprache mit dem Wertrichter durch einen Ausgleich oder Anpassungen an den meisten Prüfungen teilnehmen, dies ist bei der Nennung beim Veranstalter anzumelden
- Die medizinische Versorgung während des Turniers wird über Ersthelfer, sowie über die Rufbereitschaft von Feuerwehr und Rettungsdienst gewährleistet
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritter, die durch sie selbst oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher
- Den Anweisungen des Veranstalters vor Ort ist Folge zu leisten
- Hunde sind auf der Sportanlage verboten.
- Mit der Abgabe der Nennung erklären sich alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift einverstanden, dass sie die Ausschreibung gelesen haben und mit den Bestimmungen und dem Inhalt einverstanden sind. Das Nennformular muss mind. von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Die Nennung ist ohne die unterschriebene Einverständniserklärung nicht gültig und wird nicht für das Turnier berücksichtigt. Achtet daher auf die komplette Einsendung des Nennformulars (2 Seiten).

Änderungen sind vorbehalten

Beschreibung, Regeln der geplanten Prüfungen

Die Parcours sämtlicher Springprüfungen werden erst am Turniertag bekannt gegeben!

Stilspringen 40 cm, 60 cm

Junior-Springwettbewerb Stilspringen

- **Anforderungen**
- Der Parcours wird am Turniertag bekannt gegeben
- Die Hindernisse des vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss im Galopp absolviert werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite genommen, auf der die jeweilige Nummer steht.
- Es findet eine Parcoursbesichtigung statt; die Hindernisse dürfen nicht zur Probe gesprungen werden!
- Die zugelassene Ausstattung bzw. die Anforderungen an das Hobby Horse sind der Info im oberen Teil zu entnehmen.
- Anzahl und Art der Sprünge siehe Tabelle.

- **Was der/die RichterIn sehen möchte**
- Im Stilspringen steht nicht die Zeit, sondern ein harmonischer, sauber gerittener Ritt im Vordergrund.
- Zu Beginn: Halten und Grüßen.
- Nach der Startfreigabe wird angaloppiert.
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, aufrechter und gerader Oberkörper, ruhige Hände; das Hobby Horse bleibt durchgehend korrekt zwischen den Beinen.
- Das Absteigen vom Pferd sowie ein Sturz führen zur Disqualifikation.
- Zügelhaltung: Innere Hand hält nur den Zügel. Äußere Hand hält Zügel und Stab.
- Beim Handwechsel wird entsprechend umgegriffen.
- Richtiger Handgalopp: Rechte Hand → Rechtsgalopp, Linke Hand → Linksgalopp
- Tempo: fleißig, geregelt, ohne Eile; die Galoppade sollte rhythmisch und schwungvoll sein.
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; Sprünge gerade und mittig anreiten.
- Fehlerbewertung: Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Verreiten) führt zu -0,5 Punkten von der Wertnote. Verreiten bedeutet überreiten der Linie vor dem Hindernis.
- Auslassen eines Hindernisses führt zur Disqualifikation.
- Stellung und Biegung des Hobby Horses werden mitbewertet.
- Es wird ein Protokoll erstellt. Die Wertnote liegt zwischen 5,0 und 10,0 und wird mit einer Dezimalstelle vergeben.
- **Besonderheit beim Junior-Springwettbewerb:** Die Begleitung durch einen Trainer/Betreuer ist hier erlaubt und hat keinen negativen Einfluss auf die Wertnote. Hilfestellungen dürfen gegeben werden. Die Bewertung erfolgt nach dem Richtverfahren Springen nach Wertnote.

Jeder Teilnehmer erhält ein Wertprotokoll mit einer Wertnote zwischen 0 und 10

Fehler-/Zeitspringen 40cm, 60cm, 90cm **Junior-Springwettbewerb Zeitspringen 20-30cm**

Anforderungen

- Der Parcours wird am Turniertag bekannt gegeben.
- Die Hindernisse des vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite absolviert, auf der die jeweilige Nummer steht.
- Es findet eine Parcoursbesichtigung statt; die Hindernisse dürfen nicht zur Probe gesprungen werden.
- Die zugelassene Ausstattung bzw. die Anforderungen an das Hobby Horse sind der Info im oberen Teil zu entnehmen.
- Anzahl und Art der Sprünge siehe entsprechende Tabelle.
- *Besonderheit beim Junior-Springwettbewerb: Die Begleitung durch einen Trainer/Betreuer ist hier erlaubt und hat keinen negativen Einfluss auf die Wertnote. Hilfestellungen dürfen gegeben werden. Die Bewertung erfolgt nach dem Richtverfahren Fehler/Zeit*

Was der/die Richter/in sehen möchte / Bewertung

- Im Zeitspringen zählt die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.
- Fehlender Galopp ergibt 1 Fehlerpunkt; dies wird zwischen allen Hindernissen erneut bewertet. Gangartfehler werden erst nach drei aufeinanderfolgenden Schritten gewertet.
- Start- und Ziellinie sind deutlich markiert.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Die Zeit beginnt und endet mit dem Überqueren der Start- bzw. Ziellinie. Die Messung erfolgt elektronisch mittels Lichtschranke.
- Abwurf oder Verweigerung: je 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt dies zum Ausschluss. Verreiten bedeutet: Das Überkreuzen der Linie vor dem Hindernis.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Seite führt zum Ausschluss aus der Prüfung. Ebenso das Auslassen eines Hindernisses.
- Bei einem Sturz wird der Teilnehmer disqualifiziert.
- Mehrfaches Loslassen der Zügel führt zum Ausschluss.
- Das Hobby Horse muss während der gesamten Prüfung zwischen den Beinen bleiben, andernfalls erfolgt der Ausschluss.

Jump & Run bei „Night of the Jumps“

- Das Team besteht aus 2 Teilnehmern, ein Hobby Horser und ein Läufer.
- Beide befinden sich in einer Start-/Zielbox.
- Nach dem Startzeichen absolviert der Hobby Horser einen Springparcours.
- Nach dem letzten Sprung reitet er in die Start-/Zielbox, sobald er in der Box angekommen ist, läuft der 2. Teilnehmer des Teams denselben Parcours ohne Hobby Horse.
- Die Zeit wird mittels Zeitmessanlage vom Start des Reiters bis zum Zieleinlauf des Läufers gestoppt.
- Gewertet wird nach den Richtlinien Fehler/Zeit.

Barrierespringen

Anforderungen:

- Der Parcours ist komplett im durchgängigen Galopp zu bewältigen. Gangartfehler werden nach dem Richterverfahren Fehler/Zeit bewertet.
- Bei einer geringen Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, Altersklassen zusammenzulegen, jedoch getrennt zu bewerten.
- Mehrfaches Zügelloslassen oder vom Hobby Horse absteigen führt zum Ausschluss.

Aufbau der Hindernisse am Samstag bei „Night of the Jumps“:

- Der Parcours besteht aus mehreren Hindernissen, die jeweils mit einem Abstand von 4,20-4,40m über die gesamte Länge der Halle aufgebaut werden.

Aufbau der Hindernisse am Sonntag:

- Der Parcours besteht aus mehreren Hindernissen, die jeweils mit einem Abstand von 4,20-4,40m auf dem Dressurviereck aufgebaut werden.

Hindernishöhen im ersten Umlauf:

- Die Hindernisse werden in ansteigenden Höhen aufgebaut sein, z.B. 2x 40cm, 2x50cm, 2x60cm usw.
- Die Starthöhe variiert je nach Altersklasse. U9 beginnt mit 20cm aufwärts, U12 beginnt mit 40cm aufwärts, U15 beginnt mit 50cm aufwärts, U21 beginnt mit 60cm aufwärts.

Erhöhung der Barrieren:

- Bei strafpunktfreien Durchgängen werden die Hindernisse in jedem neuen Umlauf um je 5 bzw. 10cm erhöht.

Siegbedingung:

Es gilt das „Knock-out“-Prinzip. Der Teilnehmer, der zuletzt den Parcours und das höchste Hindernis fehlerfrei überwindet und am wenigsten Fehlerpunkte erzielt gewinnt.

Punktespringen

Die Prüfung wird über einen Parcours mit steigendem Schwierigkeitsgrad geritten.

Punktevergabe:

- Für das fehlerfreie Überwinden von jedem Hindernis erhält der Teilnehmer Punkte entsprechend der Reihenfolge:
 - 1 Punkt für das 1. Hindernis
 - 2 Punkte für das 2. Hindernis
 - 3 Punkte für das 3. Hindernis
 - usw.
- Bei einem Fehler (Abwurf/Verweigerung) werden für das betreffende Hindernis keine Punkte vergeben, sondern abgezogen.
- Der Parcours muss durchgängig im Galopp geritten werden.
- Am Ende gibt es einen Jokersprung, dieser ist besonders anspruchsvoll, er bringt die doppelte Punktzahl, er wird neben dem letzten Hindernis aufgebaut. Der Hobby Horser entscheidet selbst, ob er den Joker oder das normale Hindernis zum Schluss überspringt.
- Mehrfaches Zügelloslassen oder vom Hobby Horse absteigen führt zum Ausschluss.

Platzierung:

- Die Platzierung erfolgt nach der Gesamtpunktzahl. Bei Punktegleichheit entscheidet die schnellere Zeit.
- Gewertet wird nach den Richtlinien Fehler/Zeit.

Idealspringen:

Beim Idealspringen geht es nicht um die schnellste Zeit, sondern darum den Parcours in der vorgegebenen Idealzeit am genauesten und fehlerfrei zu absolvieren. Abweichungen von dieser Zeit, egal ob schneller oder langsamer, führen zu Strafpunkten.

Anforderungen:

- Die Hindernisse im vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im erkennbaren Galopp geritten werden.

Idealzeit:

- Die Idealzeit wird zur Parcoursbesichtigung bekanntgegeben. Auch der Parcours wird erst zur Prüfung bekannt gegeben.
- Nach dem Ritt wird die Differenz zur Idealzeit berechnet.

Fehlerpunkte:

- Abwurf oder Verweigerung 4 Fehlerpunkte
- Verreiten 4 Fehlerpunkte, wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss
- Dreimaliges Verreiten oder Verweigerung führt zum Ausschluss
- Mehrfaches Zügelloslassen oder vom Hobby Horse absteigen führt zum Ausschluss.
- Fehlender Galopp zwischen den Hindernissen je 1 Fehlerpunkt

Bewertung:

Gewertet wird nach Fehlerpunkten und Zeitabweichung zur Idealzeit. Derjenige mit den wenigsten Fehlerpunkten und der niedrigsten Differenz zur Idealzeit- gewinnt.

Folgende Hindernisse, Kombinationen können im Parcours bei den jeweiligen Springprüfungen enthalten sein:

Prüfung	Hindernishöhe	Hindernistiefe	Sprunganzahl
Junior-Springwettbewerb	20-30 cm	-	6-8
Zeit- und Stilspringen L	40 cm	15-20 cm	6-8
Zeit- und Stilspringen M, S	60 cm, 90 cm	25-30 cm	8-10
Ideal- und Punktespringen	40-70 cm je nach Altersklasse	15-30 cm	6-10

Hindernisart	Juniorspringen	Zeit-/ Stilspringen L	Zeit-/ Stilspringen M	Ideal- /Punktespringen
Steilsprung	X	X	X	X
Oxer	-	X	X	X
Trippelbarre	-	X	X	X
2-fache Kombination	-	X	X	X
3-fache Kombination	-	X	X	X

In jeder Prüfung wird aus den genannten Hindernissen, Kombinationen individuell ausgewählt. Jeder Parcours ist so gestaltet, dass beim Stilspringen mind. ein Handwechsel stattfinden muss (Je nach Schweregrad).

Die Parcours werden am Turniertag bekannt gegeben und vor Ort ausgehängt.

Regeln und Infos zu den Dressurprüfungen

Infos zu den Dressur-Küren:

- Dauer Dressur-Kür L 2-3 Minuten, Dressur-Kür M und S 3-4 Minuten. Bei Nichteinhalten der vorgegeben Zeiten, erhält der Teilnehmer 0,5 Punkte Abzug in der B-Note.
- Die Zeit startet und endet mit dem Grüßen. Eure Musik darf gerne schon beim Einreiten abgespielt werden, ist aber kein Muss.
- Ihr präsentiert eure selbst erstellte Dressur-Kür mit eurer Wunschmusik. Bitte bringt eure eigene Musik auf dem Handy mit. Eine Begleitperson eurer Wahl verkoppelt sich zur Prüfung mit unserer Musikbox.
- In den Altersklassen U9 und U12 darf ein Vorleser mitgebracht werden. In den Altersklassen U15, U21 muss die Kür auswendig geritten werden.
- Die zugelassene Ausstattung bzw. die Anforderungen an das Hobby Horse sind der Info im oberen Teil zu entnehmen.

Anforderungen Dressur-Kür L

- Alle drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp im Arbeitstempo)
- Bahnfiguren:
 - Durch die ganze Bahn wechseln
 - Auf dem Zirkel geritten
 - Volte
 - Einfache Schlangenlinie

Die genannten Grundgangarten sowie die genannten Elemente sind Pflicht. Insgesamt sollte die Kür aus 8-10 Lektionen bestehen. Für fehlende Elemente werden je 0,5 Punkte in der A-Note abgezogen. Für mehrfaches offensichtliches Verreiten erhält der Teilnehmer je 0,5 Punkte Abzug in der A-Note.

Anforderungen Dressur Kür M

- Alle drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp im Arbeitstempo)
- Auf dem Zirkel geritten

- Aus dem Zirkel wechseln
- Schlangenlinien 3 Bögen
- Schrittspirouette
- Außengalopp
- Einfacher Wechsel bei X
- Durch die Länge der Bahn wechseln
- Starker Schritt und Trab

Die genannten Grundgangarten sowie die genannten Elemente sind Pflicht. Insgesamt sollte die Kür aus 10-12 Lektionen bestehen. Für fehlende Elemente werden je 0,5 Punkte in der A-Note abgezogen. Für mehrfaches offensichtliches Verreiten erhält der Teilnehmer je 0,5 Punkte Abzug in der A-Note.

Anforderung Dressur Kür S

- Alle drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp im Arbeitstempo)
- Alle drei Gangarten in Versammlung
- Starker Schritt, Trab und Galopp
- Traversale im Trab und Galopp
- Passage mind. 5 Tritte
- Piaffe
- Ganze Galoppspirouette
- Fliegender Galoppwechsel zu 3 Sprüngen
- Kurzkehrtwendung

Die genannten Grundgangarten sowie **mind. fünf** der genannten Elemente sind Pflicht. Insgesamt sollte die Kür aus 12-14 Lektionen bestehen. Für fehlende Elemente werden je 0,5 Punkte in der A-Note abgezogen. Für mehrfaches offensichtliches Verreiten erhält der Teilnehmer je 0,5 Punkte Abzug in der A-Note.

Bewertung Dressur-Kür:

Die Aufgabe und Musik sollten miteinander harmonieren. Welche Musik ihr wählt ist eure freie Entscheidung. Wir sind gespannt auf eure Ideen!

Die Kür wird durch zwei Richter bewertet. Es gibt eine A und eine B-Note.

A-Note = Ausführung der Grundgangarten und Hufschlagfiguren, Schweregrad der Lektionen und der Gesamteindruck

B-Note = künstlerische Gestaltung, Wahl der Musik und ihre Interpretation

Aus den beiden Wertnoten ergibt sich die Endnote.

Jeder Teilnehmer erhält ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 0 und 10.

Regeln Dressurprüfungen L, M, S

Was die Richter sehen möchten:

- Körperhaltung: Elegante Beinbewegungen mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig.
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab. Bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: Korrekte Aus- und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorfahrtsreiten ohne Taktfehler, Tempi-Unterschiede deutlich erkennbar.
- Nickbewegungen des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp, Rechts-/Linksgalopp.

Aufgabe Dressurprüfung L

Zugelassene Altersklassen: U9 und U12, Dressurviereck 7x14m

A-X	Einreiten im Schritt, auf die Mittellinie abwenden, Halten und Grüßen
X-C	Im Schritt anreiten, C rechte Hand
M	Im Arbeitstempo antraben
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln
C-X-C	Im Arbeitstempo angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1x herum)
C-X-A	Arbeitstrab und aus dem Zirkel wechseln
A-X-A	Im Arbeitstempo angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1x herum)
A	Ganze Bahn
C	Arbeitstrab
B	Eine Volte
A-X	Auf die Mittellinie abwenden, im Mittelpunkt halten. Grüßen

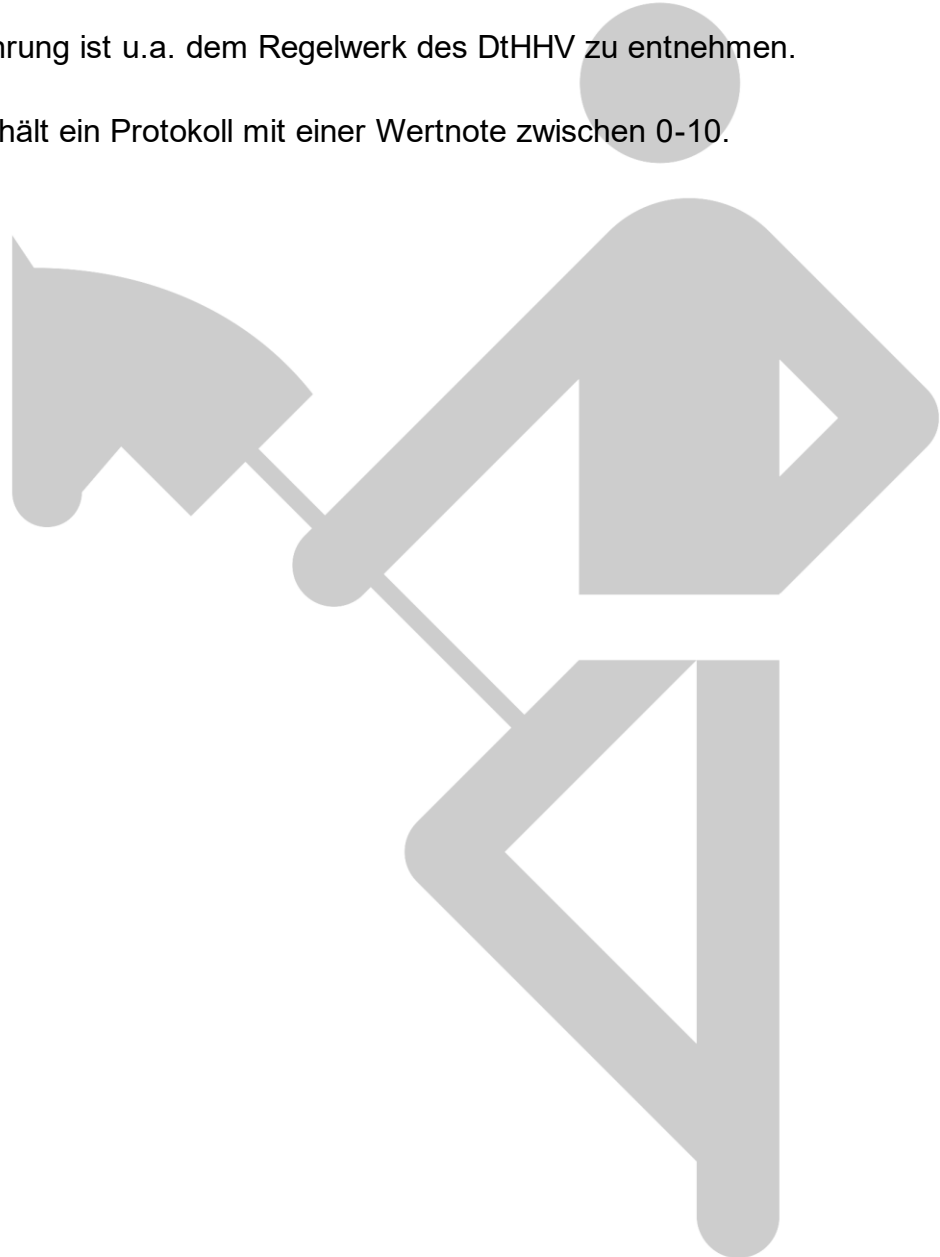
Der Teilnehmer darf sich einen Vorleser mitbringen. Diese Prüfung muss nicht auswendig geritten werden. (U9+U12)

Die zugelassene Ausstattung bzw. die Anforderungen an das Hobby Horse sind der Info im oberen Teil zu entnehmen.

Je Verreiten werden 0,5 Punkte bei der Wertnote abgezogen. Dreimaliges Verreiten führt zur Disqualifikation.

Die Art der Ausführung ist u.a. dem Regelwerk des DtHHV zu entnehmen.

Der Teilnehmer erhält ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 0-10.



Aufgabe Dressurprüfung M

Zugelassene Altersklassen: U9-U99, Dressurviereck 7x14m

A-X	Einreiten im Arbeitstrab, auf die Mittellinie abwenden, im Mittelpunkt halten. Grüßen
X-C	Im Arbeitstempo antraben, C rechte Hand
A-X-A	Auf dem Zirkel geritten (1 x herum)
A	Ganze Bahn
K-X-M	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten (1 x herum)
C	Im versammelten Tempo angaloppieren, ganze Bahn
H-B	Durch die halbe Bahn wechseln
B-F-A	Weiter im Außengalopp
A	Versammelter Trab
C-X-C	Im versammelten Tempo angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1xherum)
C-X-A	Aus dem Zirkel wechseln mit einfachem Wechsel bei X
A	Ganze Bahn
F-M	Mittelgalopp
M	Versammelter Galopp
H-X-F	Durch die ganze Bahn wechseln mit einfachem Wechsel bei X
A	Mittelschritt

C	Halten, 5 Tritte rückwärts, daraus im versammelten Trab anreiten
B	Halbe Volte rechts
X	Im Mittelpunkt geradeaus, danach halbe Volte links
A-X	Auf die Mittellinie abwenden, im Mittelpunkt halten. Grüßen.

Die Altersklassen U9 und U12 dürfen sich einen Vorleser mitbringen. Diese Altersklassen müssen die Prüfung nicht auswendig reiten.

Alle übrigen Altersklassen müssen die Prüfung auswendig reiten.

Die zugelassene Ausstattung bzw. die Anforderungen an das Hobby Horse sind der Info im oberen Teil zu entnehmen.

Je Verreiten werden 0,5 Punkte bei der Wertnote abgezogen. Dreimaliges Verreiten führt zur Disqualifikation.

Die Art der Ausführung ist u.a. dem Regelwerk des DtHHV zu entnehmen.

Der Teilnehmer erhält ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 0-10.

Aufgabe Dressurprüfung S

Zugelassene Altersklassen: U15 und U21, Dressurviereck: 7x14m

A-X	Von links im versammelten Galopp einreiten, auf die Mittellinie abwenden, im Mittelpunkt halten. Grüßen.
X-C	Im versammelten Tempo antraben, rechte Hand
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten (1x herum)
C	Im versammelten Tempo angaloppieren, ganze Bahn
M-F	An der langen Seite fliegender Wechsel zu 2 Sprüngen, rechts beenden
F	Versammelter Galopp
A	Mittelschritt
K-B	Durch die halbe Bahn wechseln
B-H	Durch die halbe Bahn wechseln in Passage
H	Versammelter Trab
M-E	In Verstärkung durch die halbe Bahn wechseln
E	Schritt
E-F	Im starken Schritt durch die halbe Bahn wechseln
F	Versammelter Schritt
A-X	Auf die Mittellinie abwenden, X Piaffe 5 Tritte
X	Daraus im versammelten Tempo angaloppieren
C	Linke Hand
H-B	Traversale durch die halbe Bahn
B	Versammelter Schritt, ganze Bahn

A	Volte im Mittelschritt
A	Versammelter Trab
K-X-M	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln
M	Versammelter Trab
C	Versammelter Galopp
E-B-E	Im starken Galopp auf dem Mittelzirkel geritten
E	Versammelter Schritt, ganze Bahn
K	Halbe Volte, ab Mittellinie Passage zu X
X	Halten, Grüßen.

Die Prüfung muss auswendig geritten werden.

Die zugelassene Ausstattung bzw. die Anforderungen an das Hobby Horse sind der Info im oberen Teil zu entnehmen.

Je Verreiten werden 0,5 Punkte bei der Wertnote abgezogen. Dreimaliges Verreiten führt zur Disqualifikation.

Die Art der Ausführung ist u.a. dem Regelwerk des DtHHV zu entnehmen.

Der Teilnehmer erhält ein Protokoll mit einer Wertnote von 0-10.

Nennformular Mittsommer-Cup 2026 für Samstag, den 20.06.2026

Altersklassen U15, U21, U31

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Handynummer	
E-Mail	
Ggf. Verein	
Erziehungsberechtigter	

Bitte gut leserlich ausfüllen! **Maximal 3 Prüfungen plus Jump & Run und Barriere anmelden!**

Prüfungsübersicht

Bitte pro Teilnehmer ein Nennformular ausfüllen!

Bitte ankreuzen	Prüfungs-Nummer	Prüfung	Name Hobby Horse	Startgebühr
	1	Stilspringen 60cm		10€
	2	Stilspringen 40cm		10€
	3	Punktespringen 50-70cm		10€
	4a	Idealspringen 40cm		10€
	4b	Idealspringen 60cm		10€
	5	Fehler-/Zeitspringen 60cm		10€
	6	Fehler-/Zeitspringen 90cm		10€
	7	Dressur M		10€
	8	Dressur S		10€
	9	Dressur-Kür M		10€
	10	Dressur-Kür S		10€

Nennformular Mittsommer-Cup 2026 für Sonntag, den 21.06.2026

Altersklassen U6, U9, U12 und U99

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Handynummer	
E-Mail	
Ggf. Verein	
Erziehungsberechtigter	

Bitte gut leserlich ausfüllen! Maximal 3 Prüfungen plus Jump & Run und Barriere anmelden!

Prüfungsübersicht

Bitte **pro Teilnehmer** ein Nennformular ausfüllen!

Bitte ankreuzen	Prüfungs-Nummer	Prüfung	Name Hobby Horse	Start-gebühr
<input type="checkbox"/>	1	Junior-Springwettbewerb Stilspringen 20-30cm		10€
<input type="checkbox"/>	2	Junior-Springwettbewerb Fehler-/Zeitspringen 20-30cm		10€
<input type="checkbox"/>	3	Stilspringen 40cm		10€
<input type="checkbox"/>	4a	Idealspringen 40cm		10€
<input type="checkbox"/>	4b	Idealspringen 60cm		10€
<input type="checkbox"/>	5	Punktespringen 30-50cm		10€
<input type="checkbox"/>	6	Fehler-/Zeitspringen 40cm		10€
<input type="checkbox"/>	7	Dressur L		10€
<input type="checkbox"/>	8	Dressur M		10€
<input type="checkbox"/>	9	Dressur-Kür L		10€
<input type="checkbox"/>	10	Dressur-Kür M		10€
<input type="checkbox"/>	11	Barrierespringen		10€

